

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

21.5.1876 (No. 139)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139. Erstes Blatt.

Sonntag den 21. Mai

1876.

## Badischer Frauen-Verein. Abtheilung I.

Der Unterricht im Musterzeichnen beginnt wieder Montag den 22. d. M. und zwar zunächst noch im bisherigen Lokale.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 22. d. M., Morgens von 8—12 Uhr, wird die Prüfung an dieserseitiger Anstalt abgehalten, wozu hiemit eingeladen wird.

Die graphischen und plastischen Arbeiten der Schüler sind während des Prüfungstages ausgestellt.

Der Tag der Aufnahme neuer Schüler wird in diesem Blatte bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 17. Mai 1876.

## Der Gewerbeschulrath.

## Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Sonntag den 21. Mai d. J., als dem Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereines, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause am Nachmittag 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereines ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereines höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

## Der Verwaltungsrath.

42.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptzollamtsassistenten Albert Weeber, Sophie geb. Günth, werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 45 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

etwas Gold und Silber, 1 silberne Taschenuhr, Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, Vorhänge, Porzellan- und Glasachen, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Toilettespiegel, Tischdecken, Leuchter, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

## Mittwoch den 24. Mai d. J.

1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Schrank mit Glasbüren, 1 Kommode, 1 Gbisoniere, 1 nißbaumener zweithüriger Schrank, 1 Consol, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Plumentisch, 1 edige Tische, 1 Bettladen mit und ohne Koff, 1 Koffhaas- und Seegrasmatrassen, verschiedenes Bettwerk, wollene Teppiche, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 1 Kinderwägelchen, 5 Vogelkäfige, 1 Müdenschrank, Koffer, Zuber und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

44. Aus Auftrag des Herrn Rittmeisters Hermann Becker hier werden in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 45 parterre,

## Montag den 22. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigenthum versteigert:

a. **Delgemälde** von **Wählig**: zwei Szenen aus dem Jährigen Krieg, der Waffenschmied, der Kohlenhändler; eine Landschaft von **Müller**; „Wilddiebe“ von **Wagner**; „Jaadhund“ Porträt von **Hallas**; Seestück von **Magnus**; Niederländer Wirthshausscenen nach **Tenier**; „Windhund“ von **Krüger**; „Knabe mit Kage“ von **Gerhardt**; „Der Bliß“ von **Fundi**; Zwei Jäger nach **Schulz** (auf Holz); zwei Stillleben von **Gullaumet**; ein Blumenstück von **Scheuerlein**; „Der Pfaffe“ in eisernerem Rahmen; zwei Münchener Bilder „Stier und Mönch“; Ragusa; Limburg a. L.; ein Amor etc.

b. **Möbel in Mahagony**: 2 Bücherchränke, 1 Spieltisch, 1 Klappstisch mit 2 Schubladen, 1 Schreibkommode mit Einrichtung und Geldkassette (Cabinetsstück), 1 Schränkchen, 2 ovale Tische, 1 Klavierstuhl, 1 Schachtisch etc., 1 Sopha mit 5 Stühlen, grün Ripé, 1 Garnitur in rothem Seidenplüsch, bestehend: Kanapee, 4 Stühlen, 2 Fauteuils und 1 Amerikaner, 1 Longue-Chaise in rothem Seidenplüsch, 1 **Vianino** in Palisander etc.; in **Nußbaum**: 1 Glashschrank, 1 Büffet mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch für 24 Personen, 1 Nähtisch, 5 Rohrstühle, 1 Waffenschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 rundes Tischchen etc.; **ferner**: 1 großer Spiegel in Goldrahme, 2 große Spiegel in Holzrahmen, 1 geschnitzter Stuhl, 1 Glas-Lustre, 6-armig, 1 Boudoir-Ampel, 1 Lustre, 12-armig, verguldet, Zimmerteppiche, Tischdecken, große Vorhänge mit Gallerien, Portieren, Vorhänge, 1 Ofenschirm, 1 Wanduhr, verguldet, 1 Pendule, verguldet, Feuergeräthe, 4 Gewehre, 2-läufig, 1 Kindergewehr, Zimmerpistolen, Reiterpistolen, Jagdgeräthe etc., 1 Weißzeugschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Speise-schrank, Kupfergeschirr und verschiedener Hausrath.

Bemerkte wird, daß sämtliche Fahrnisse in gutem Stande sind und Freitag den 19. und Samstag den 20. in den Mittagsstunden von 3—4 Uhr besichtigt werden können.

Der Beauftragte: **W. Merke jun.**

## Kohlen-Lieferung.

22. Für das Großh. Hof-Wasserwerk ist die Lieferung von circa 3500 Centner Rubrer Fettschrot, sowie eine Parthie Rubrer Ofenbrand zu vergeben. Die Bedingungen können bei Großh. Hof-Wasserwerk eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis 22. Mai l. J., Vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle abzugeben.

Karlsruhe, den 14. Mai 1876.

Großh. Hof-Vanamt.

## Bekanntmachung.

21. Dienstag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Parthie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von 1 Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Mai 1876.

Königliches Proviand-Amt.

## Malisch.

## Fahrniß-Versteigerung.

22. Aus dem Nachlaß des Oshenwirths Franz Karl Hirschrich in Malisch werden durch das unterzeichnete Waisengericht am

## Dienstag den 23. Mai d. J.

und die folgenden Tage, jeweils früh 8 Uhr beginnend, in der Behausung des Verstorbenen hier nachbenannte, selbstgezogene, reinehaltene Weine, wofür der hierwegen bekannte Name des Verstorbenen bürgt, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

11	Ohm 65er	Mauerwein,
14	„ 74er	Mauerwein,
9	„ 74er	Affenthaler, rother,
28	„ 74er	„
13	„ 72er	aus der Gegend von Neuweier,
26	„ 73er	meistens Mauerwein;
10	„ 70er	„
58	„ 75er	„

ferner: Fässer, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Glas und Porzellan, Gold und Silber, Früchte, Feld-, Fuhr- und Handgeschirr, 1 Kuh, Holz- und Fackelhauben, Küchenschirr und aller sonstiger verschiedener Hausrath.

Weinproben werden am ersten Steigerungstag (Dienstag) früh zwischen 8 und 9 Uhr vor der Steigerung verabreicht.

Malisch, den 17. Mai 1876.

Das Waisengericht.

Deubel. vdt. Kaffner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*22. Hirschstraße 50 ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

31. Kriegsstraße 72 ist Wegzugs halber die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Kriegsstraße 76 ist sofort die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern etc., zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Marienstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern durch Glasbüren abgeschlossen, 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Schützenstraße 56 sind auf's Juliquartal 2 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock zu erfragen.

\* Steinstraße 7 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau, 4. Stock, bestehend in 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, an zwei Personen sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Waldstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Kellerabtheilung und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Waldstraße 7 ist ein Laden mit 3-5 Zimmern, wovon das eine zu einem Arbeitslokal benützt werden kann, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**  
\*2.1. Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Bitoriastraße 20.

\*2.1. Wegen Verletzung ist eine schöne Parterrewohnung mit Wasser- und Gaseinrichtung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 32 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**  
4.4. Hebelstraße 6 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Holzplatz im 3. Stock zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

\*2.2. Schützenstraße 20 ist sogleich oder auf 1. Juni ein einfach möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Kronenstraße 35 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni oder sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. In sehr angenehmer Lage sind sogleich oder per 1. Juni zwei Zimmer zusammen oder einzeln, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten: Leopoldstraße 33 im zweiten Stock.

\*2.2. Steinstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\*2.2. Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später an eine Dame oder an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

Schloßplatz 6 sind sogleich oder auf 1. Juni im 3. Stock 2 schöne Zimmer unmöbliert an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Nachfragen beim Hauseigentümer daselbst.

\* Schwabenstraße 12 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Bett sogleich zu vermieten.

\* Ecke der Kronenstraße und Zirkel 9 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 2 über 3 Treppen ist auf 1. Juni, nach Umständen auch sogleich, ein möbliertes, freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Ein Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Juni an eine brave Person zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 42 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten: Sophienstraße 13 im 3. Stock.

\* Martenstraße 11 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\* Schützenstraße 10, 3. Stock, nächst dem Bierordtsbad, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht zu vermieten.

\* Kriegsstraße 149 ist ein möbliertes Zimmer (Parterre) auf den 1. Juni billig zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sofort oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 62.

\* In nächster Nähe des Friedrichsplatzes ist ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni, am liebsten an einen ledigen Beamten, zu vermieten: Hebelstraße 6 Parterre.

\* Augartenstraße 39 ist ein kleines Mansardenzimmer mit Bett an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten.

Tafelreis, prima	29	Wf.	per	Pfd.,
II.	20	"	"	"
fein gerollte Gerste	29	"	"	"
Gerste II.	26	"	"	"
Einkorn	20	"	"	"
grüne Kerneu, prima	46	"	"	"
besten Kernengries	25	"	"	"
Sago	29	"	"	"

stets in frischer Waare empfiehlt

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 30.

**Wissenschaftl. Gutachten über die W. Kneifel'sche Haartinktur.**

Unterzeichneter hat nach eingehender Prüfung obiger Tinktur gefunden, daß man es hier nicht allein mit einem absolut unschädlichen Präparat zu thun hat, sondern, daß in demselben die edelsten, ausserlesensten, sowohl ätherische, balsamisch-aromatische, als vegetabilische u. geistige Stoffe in das feinste Verhältnis gesetzt sind, und sind in dieser mit Recht berühmten Tinktur alle jene Stoffe enthalten, welche nach meinen eigenen Beobachtungen u. Erfahrungen sowohl, als denen großer u. berühmter Aerzte bei allen Leiden der Kopfhaut u. d. Haares, als: Ausfallen, frühzeitiges Ergrauen, selbst wirkliche Kahlheit in vielen Fällen, sowie Schuppen und Schinnen mit zweifellosem Erfolg angewendet werden. Indem ich dieselbe zu immer weiterer Verbreitung allen Haarpatienten, als namentlich auch solchen, die ihr Haar schützen u. pflegen wollen, als vortreffliches Mittel auf das Angelegentlichste empfehle, bestätige und beglaubige ich dieses Gutachten als vollkommen unparteiisch, nur der Wissenschaft u. Wahrheit gemäß. — Dr. Hess, Wissenschaftl. Sachverständiger, Königl. preuß. Apotheker I. Klasse, gerichtl. vereid. Chemiker. — Alleiniges Depot Karlsruhe das Parfümeriegesch. v. E. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Fl. zu 1, 2 u. 3 Mark. 2.1.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Unterzeichneter beehrt sich die Eröffnung seines  
**Uhren- u. Goldwaaren-Geschäfts,**  
**73 Langestraße 73,**  
empfehlend anzuzeigen.  
**Heinrich Dollmatsch,**  
Uhrmacher.

**Blumenstraße 25, Bäckerei-Eröffnung, Blumenstraße 25,**  
neben Bierbrauer Fels Wittwe.  
Gute Waare. Reelle Bedienung.  
Achtungsvoll **Georg Grimm, Bäcker.**

**Local-Wechsel.**  
3.3. Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft in die  
**Waldstraße 31 (nahe am Ludwigplatz)**  
verlegt habe.  
**J. Bähr,**  
Eisenwaarenhandlung.

Zu der Nähe der Reichspost ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Meßner Birk, Eingang gegenüber dem Ständehaus.

**Stallung zu vermieten.**

— Promenadeweg 1 ist auf 23. Juli ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Kutschkammer zu vermieten.

**Laden-Gesuch.**

2.2. Ein Laden mit Wohnung nebst 2-4 Zimmern, Küche und Keller wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Wohnungs-Vermittlungs-Büreau von **W. Kofmann**, Fähringerstraße 96.

**Dienst-Anträge.**

4.2. Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für eine kleine Familie werden auf Johanni 2 Mädchen gesucht, das eine für die Küche, das andere für die Zimmer. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres zu erfragen Langstraße 110 bei Frau Rechtsanwält Baumstark.

\* Eine nicht sehr junge Person (evangel.), welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die sonst nöthigen häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird von zwei befabren Leuten auf kommandes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 52.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch sonstige Arbeiten gut versteht, sucht in einem besseren Haus eine Stelle als Zimmers- oder Ladenmädchen. Eintritt nach Belieben. Näheres bei Frau Wängler, Marienstraße 26.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, sucht eine Stelle bei einem oder zwei Kindern. Zu erfragen Mühlburger Allee 3.

**15,000 Mark Kaufschillingssrest** werden auf ein Haus als erste Hypothek zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

\*2.2. Ein solides, ehrliches Mädchen findet eine Stelle auf 1. Juni bei **Louis Vesterle**, Conditior, Langstraße 161.

**Volontär-Gesuch.**

2.2. Ein solcher, welcher sich im Kaufmännischen vollständig auszubilden wünscht, findet Stellung. Näheres auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8.

**Schneider-Gesuch.**

— Ein Arbeiter auf Tag, welchem das ganze Jahr ein guter Verdienst zugesichert wird, und der weder an eine Stunde zum Anfang noch zum Aufhören der Arbeitszeit gebunden ist, kann gegen gute Bezahlung sogleich eintreten. Langstraße 205.

**Tüncher-Gesuch.**

\* Zwei Arbeiter finden bei **W. Ludwig**, Leopoldstraße 15, Beschäftigung.

**Maschinen-Näherinnengesuch.**

2.2. Näherinnen, die auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden sogleich dauernde Beschäftigung bei

**Geb Brüder Mombert,**

Langstraße 180.

**Lehrlings-Gesuche.**

3.2. Für ein Modewaaren-Geschäft werden 1-2 Lehrlinge gesucht, ebenso einer für ein Agentur-Geschäft. Näheres auf dem Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Für einen gefitteten, jungen Mann ist in unserem Hause eine Lehrlingsstelle offen.

**F. Mayer & Cie.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*2.1. Waldhornstraße 55 werden zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, in die Lehre angenommen.

**Zu 2 Mark**

empfiehlt

**Glacéhandschuhe** mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen,

die **Handschuh-Manufactur Ludwig Dehl,**

Langstraße 185.

**Sommer-Paletots und Anzüge.**

Auswahl wie nirgends.

Billigste Preise.

**A. Herzmann,**

Langstraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

**Beachtenswerthe Anzeige.**

Der Verkauf dauert nur einige Tage.

Verkauf von circa 1000 Duzend Damen- und Herren-

**Glacé-Handschuhen**

Herrenstraße 15.

Wegen der lang andauernden Geschäfts-Calamität bin ich von verschiedenen Handschuhfabrikanten der Provinz Sachsen, welche, um ihren Verpflichtungen nachzukommen, gezwungen sind, billig zu verkaufen, beauftragt, ihre Artikel zu folgenden billigen, aber festen Preisen zu verkaufen.

**Preis-Courant:**

- Damenhandschuhe, 1-knöpfig, 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 2 " 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., hochfeine, doppelt genäht, 1 Mk. 75 Pf., Herrenhandschuhe, 1-knöpfig, 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 1 " gesteppte 2 Mk.

Auf diese billige Offerte erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum Karlsruhe's und Umgegend ganz besonders aufmerksam zu machen.

Geschäftslocal: **Herrenstraße 15.**

Der Beauftragte:

**H. Krämer.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm heutigen sein in der **Kronenstraße** neben dem **„Nassauer Hof“** gelegenes Geschäft in **Damenkleidern, Bettwaaren und Möbeln**, verbunden mit **Pfandleihanstalt**, eröffnet hat. Bestellungen sowohl auf neue Damenkleider, selbst der feinsten, als auch auf Reparaturen derselben, werden entgegen genommen und bestens besorgt. Einem recht zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet sich

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

**Jakob Jung.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Langestraße 133 im zweiten Stock im Seitenbau.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich unter sehr annehmbaren Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. Näheres Hirschstraße 13 im ersten Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*31. Ein im Kanzlei- und Rechnungswesen thätiger Mann sucht passende Nebenbeschäftigung. Gef. Offerten werden unter K. H. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Luisenstraße 45 im 3. Stock werden alle Arten **Näharbeiten**, sowie ganze **Aussteuern** angefertigt und pünktlich besorgt. **Billige Preise** werden zugesichert.

**Damenkleider, sowie alle Näharbeiten**

werden schnell und billig gefertigt: Bähringerstraße 96 parterre. 6.3.

**Verloren.**

\*22. Am Donnerstag Nachmittag wurde eine goldene **Damen-Uhr** mit schwarzer **Kette** vom Telegraphenbureau durch die Erbprinzenstraße nach dem Thiergarten verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Herrenstraße 24.

**Verlaufenes Hündchen.**

\* Ein kleines, weißes **Hündchen** mit rothem Halsbändchen hat sich verloren. Man bittet, dasselbe Luisenstraße 48 im 2. Stock abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Neue**

**zwei- und dreistöckige Häuser**, rentabel und unter günstigen Zahlungsbedingungen, sind zu haben in der **Stadt, Kriegsstraße** und im **Bahnhofstadtteil** nächst der Stadt. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre. 3.3.

**Zwei Wohnhäuser.**

das eine in der Bähringerstraße, das andere in der Schützenstraße gelegen, beide neu und gut rentierend, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben eignen sich sowohl für einen Geschäftsmann als auch für einen Angestellten oder Privatmann. 3.3.

Schriftliche direkte Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

**Grundstück zu verkaufen.**

\* Ein in schöner Lage der Mühlburgerstraße gelegenes **Grundstück**, zu jedem Geschäftsbetriebe passend, soll Umstände halber billig verkauft werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeige.**

Ein **Sekretär** ist um billigen Preis zu verkaufen. Anzusehen von Morgens bis Mittags 2 Uhr: Erbprinzenstraße 3 im 4. Stock.

\*22. **Ankauf** von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln, Makulatur und werden die höchsten Preise bezahlt. Adressen wolle man gefälligst abgeben: Durlacherthorstraße 55 bei **Julius Weinheimer**.

**Ankauf**

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Alten, Salband, und zahle die höchsten Preise dafür.

**Wozis Twiener,**

Waldbornstraße 45 im 2. Stock.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

**Ein Sandwägelchen,**

vierräderig, mit oder ohne Wasserfaß, wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 1 parterre.

**Pianino zu vermieten.**

\*21. Ein sehr gutes **Pianino** wird zu vermieten gesucht. Näheres Schloßplatz 4 im 3. Stock.

**Wirthschafts-Pacht-Gesuch.**

\*22. Eine gangbare **Bierwirthschaft** in guter Lage hiesiger Stadt wird von einem erfahrenen und tüchtigen Mann zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu 30 Pfennig**  
**halbseidene Kinder- und Damenhandschuhe,**

**Zu 1 Mark**

**dänische Handschuhe**

mit 1, 2 und mehr Knöpfen,

**Zu 1 Mark 50 Pfennig**

**Glacé-Handschuhe für Herren und Damen,**

mit 1 und 2 Knöpfen,

bei **Ludwig Oehl,**

Langestraße 185.

3.2.

Eine neue Sendung

**Strohhüte**

ist eingetroffen bei

4.3.

**R. Hoffmann-Bohn.**

**Corsetten-Ausverkauf.**

Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 8 M., zu 11 M. für 9 M., zu 12 M. für 10 M., zu 14 M. für 12 M., zu 16 M. für 14 M., zu 18 M. für 15 M., zu 20 M. für 17 M.

Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die bestführenden Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.

**M. Wenz.** Herrenstraße 7, Karlsruhe.

**Sonnenschirme, En-tout-cas**

in größter **Auswahl** von den geringsten bis zu den feinsten empfiehlt zu den billigsten Preisen die

**Schirmfabrik**

von **L. Müller,** Herrenstraße 20.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

4.2.



**1000**

**Knaben-Anzüge**

und

**Baletots**

in

**Woll- und Waschstoffen**

für das Alter

**von 3-14 Jahren**

in unerreichbarer **Auswahl** von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten zu **sehr billigen Preisen.**

**A. Herzmann,**

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

2.1.



Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst faconnirten Formen empfiehlt Julius Lieb, Conditor, Langestraße 239.



Henri Nestle's Kindermehl

enthält Alles, was zur Ernährung des Kindes nothwendig ist; mit Wasser gekocht, ersetzt es Milch, Brod und Zucker; in Büchsen von 1 und 5 Pfund. Hauptniederlage bei Th. Brugier, Waldstr. 10. Bei Abnahme von größeren Posten zum Engrospreise. 10.6.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei Ph. Fr. Kühn, 58 Langestraße 58. 10.5

Sorben eingetroffen: frische Felchen, geräuch. Störfleisch, Kieler Bückinge empfiehlt billigt A. Degenhardt, Waldstraße 4. 3.3.

Erste Sendung neue Matjes-Häringe

soeben eingetroffen bei A. Degenhardt, Waldstraße 4. 3.3.

Neue Lissaboner Kartoffeln bei Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Lagerbier,

v. Seldeneck'sches, einen sehr guten Stoff, empfehle. V. Merkle, Langestraße 150, 4.2. gegenüber der Infanteriekaserne.

Flaschen-Bier

à 20 Pfennig empfiehlt B. Kossmann, Bähringerstraße 96. 3.3.

Oliveöl, prima,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.8.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte Ricinus-Öl-Pomade von Robert Süsmilch in Pirna, à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei Th. Brugier.



Anzeige.

Montag Nachmittag 2 Uhr allerlechte Versteigerung

von italienischen

Marmorkunstgegenständen

Gasse der Ritterstraße.

Das Neueste in

Damen-Kragen

in großer Auswahl empfiehlt

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Auch wird eine große Parthie älterer Kragen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 3.3

Patent-Copir- und Vervielfältigungs-Apparat von M. Dauer & Cie., Wien

Der Apparat dient dazu, um ohne weitere Vorrichtung oder Kosten einen mit Feder oder Bleistift geschriebenen Text oder Zeichnung etc. in der kürzesten Zeit (in wenigen Minuten 50-100mal zu vervielfältigen) Abdrücke in violett oder roth machen zu können. Die Manipulation ist eine so einfache aber auch sichere, daß dieselbe selbst von Kindern vollzogen werden kann.

Der Anschaffungspreis dieses Apparats ist ein äußerst geringer und steht zu dessen Leistung in gar keinem Verhältniß.

- 1 Apparat für Schrift in einer Farbe M. 15.
1 " " zwei Farben " 20.

Niederlage und Alleinverkauf für Baden bei

Ludwig Erhardt, Karlsruhe,

Papi- und Schreibmaterialien-Handlung en gros & en détail. 6.4.

Einundzwanzig Officielle Rapporte



Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber & Gold.

Garantie. Insecticide-Vicat. Garantie.

Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.

Für Flöhe, Läuse, Schaben, Motten: Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapsel des Fläschchens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.

Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge. Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen: Diese vertriehen sich in Löchern und Spalten; spritze man vermittelst eines Einbläfers das Insecticide-Pulver hinein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.

Fliegen, Moskito: Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.

Malkäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, leget einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.

Preis im Kleinen: in Flaschen von 6 M. 40 Pf., 1 M., 60 Pf. und 40 Pf., Blasebalg, gefüllt 40 Pf. und Metallleinbläser zu 1 M.

Centraldepöt für Baden, Hessen und die Pfalz bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

### Ein schöner Teint

beim weiblichen Geschlecht erhöht zumal den Glanz der Schönheit. Zur Pflege und Conservirung der Haut hat sich von allen Schönheitsmitteln nur das

### „Eau de Lys de Lohse“

— Schönheitslilienmilch —

als wirksam erwiesen, in Folge dessen dasselbe bei der feinen Damenwelt ein unentbehrlicher Toiletten-Artikel geworden ist. — Das Präparat besteht, wie die chemische Analyse erwiesen, aus den feinsten, auf die Haut wohlthwendig einwirkenden Substanzen, welche dieselbe weich, weiß und geschmeidig machen, ihr jugendliche Frische verleihen, und Sommer-sprossen, Sonnenbrand, Kupferrotthe, gelbe Flecken, sowie alle anderen Unreinheiten der Haut (unter Garantie) entfernen.

### Lohse's Schönheits-Lilienmilch-Seife,

die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, à Stück 1 M.

Erfinder **Gustav Lohse**, Parfümeur, Chemist, Gesellschafter Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland etc. bei **G. C. Brüning** Frankfurt a. M.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 8.1.

### Copir- & Schreibtinte

von N. Antoine & fils, Paris.

### Alizarin- und Telegraphen-Tinte

von A. Leonhardt, Dresden.

tief schwarz schreibende Viktoria-

Tinte in Kugels- und Glas-Füllung,

tief schwarz schreibende Viktoria-

Tinte aus d. Fab per Liter 60 Pf.,

bei größerem Quantum entsprechend billiger,

rothe und blaue Tinten in verschiedenen

Qualitäten empfiehlt

**Ludwig Erhardt**, Karlsruhe,

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung

on gros & en détail. 6.4.

### Sommerhandschuhe

in großer Auswahl und allen Farben, das Paar von 34 Pf. an, mit Manschetten von 50 Pf. an, mit 8 Knöpfen zu 90 Pf., sowie Florhandschuhe bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

**Karl Raupp**,

5.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Taschentücher in Leinen, Batist, Baumwolle, glatt und mit buntem Rand, in den vorzüglichsten Qualitäten bei

**Karl Raupp**,

3.3. Karl-Friedrichstraße 3.

### Negligé-Hauben

in großer Auswahl von 45 Pf. an bis zu den feinsten Sorten

**Karl Raupp**,

2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Eine große Parthie Schweizer Stickereien verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

**Karl Raupp**,

3.3. Karl-Friedrichstraße 3.

## Die Chemische Garderobereinigungsanstalt

von

### Ed. Prinz, Hofkunstfärber,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfiehl sich in der Chemischen Reinigung jeder Art.

### Damengarderoben

je nach Art des Stoffes, mit den reichsten Garnirungen, in Sammt, Seide, Federn, Pelzwerk etc. etc. ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen.

### Herrengarderoben,

als: Uniformen (Waffenröcke), Ueberzieher, Tuch und Stoffröcke, Hosen, Westen und dergl., werden ohne jede Befürchtung für Façon, Farbe oder Eingehen chemisch trocken gereinigt.

### Wascherei

von Teppichen, Decken, Stickereien, Häusern etc. in schwierigsten Farben (rothe Bettdecken werden „neu“ aufgefärbt). 3.2.

## Die Eisengießerei und Maschinenfabrik von Paul Auerbach in Saalfeld in Thüringen

liefert Radreifenblödmaschinen in drei verschiedenen Constructionen unter mehrjähriger Garantie. Illustrierte Preiscurante gratis. (H. 32516.)

## Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehl neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Kasten, Schreibische, runde, ovale, viereckige und Zulegische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohsühle, vollständige Betten, Korb- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Vächer- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

### Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigt berechnet.

## Kernseifen

in bekannter, bester Qualität:

weiße Kernseife, prima	per Pfd.	38 Pf.
gelbe	"	36 "
gran emallirte Kernseife, prima	"	31 "
braune Putz- oder Kattunseife	"	26 "
Soda	"	10 "

in sehr guter und trockener Waare, bei Abnahme von mindestens 1/4 Centner billiger, bei

**N. J. Homburger**,  
Kronenstraße 50.

## Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Von Herrn Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich, ist mir ein

### Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren, in Krügen von 1 und 2 Pfund bei

**Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

**Louis Döring, Karlsruhe,**

2.2. empfiehlt die durch ausserordentliche Glätte und Festigkeit vor andern Fabrikaten sich auszeichnenden **Stralsunder Spielkarten** mit abgerundeten vergoldeten Ecken. **Alleinverkauf für Karlsruhe.**

**Hanf-Converten,**

groß Format, gute Qualität, mit Firma-Druck, **Tausend Stück 6 Mark,** empfiehlt **Ludwig Erhardt,** 6.4. 27 Erbprinzenstraße 27.

- Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Willingen,** sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für Damenregenmäntel und Herrenanzüge (ungemein dauerhaft), à fl. 2. 6 fr. und fl. 2. 27 fr. per bad. Elle; ferner **Buckstins** und **Paletotsstoffe** à fl. 2. 48 fr., fl. 3 36 fr., fl. 4 per bad. Elle, alles  $\frac{1}{2}$  breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben. Als besonders empfehlenswert erwähnen wir unsere **preuß. grauen Militärhofenstoffe** à fl. 2. 38 fr. per bad. Elle; derselbe besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckstins, erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem Zustande. Muster gerne zu Diensten.

**Asphalt-Geschäft**

von **August Martenstein & Comp.,** Frankfurt a. M.

3.1. Indem wir gegenwärtig auf einige Wochen an dem neuen Friedhofe in Karlsruhe asphaltieren, können bei dieser Gelegenheit auch kleinere Asphalt-Arbeiten billiger übernehmen.

Anfragen bitten brieflich an uns oder an unsern Vorarbeiter **Förderer** an dem neuen Friedhof zu richten.

**Neue Holzkoffer**

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druderei & chem. Wasch-Anstalt** von **W. Ed. Müller** in **Mühlburg** bei **Karlsruhe** (Nachfolger von **Jul. Zint**)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens. Prompteste Bedienung, billigste Preise. Anmeldungen resp. Aufträge bei **Herrn Höck am Mühlburger Thor,** **Hochwart im goldenen Hirsch** und den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins.**

**Mühlburg, Möbel-Empfehlung.** 3.3. In dem Möbel-Magazin von **Schreiner Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben. Auch werden ganze Einrichtungen gegen Abschlagszahlungen abgegeben. Dasselbst wird ein Lehrling angenommen.

**Klinik** 3. gründl. u. sichern Heil. v. Syph., Haut-, Geschl., Frauenkr., Schwäche, Impotenz u. **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsbeschränkung. **Prospecte gratis.** D. 574.

**Louis Döring, Karlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

**Dondorf's neue Luxus-Spielkarte** nach Zeichnungen von Hausmann.

Die 52 Karten auf prima Carton tragen 52 verschiedene Sinnbilder (Asien, Europa, Afrika und Amerika) in feinstem Ton- und Bunt-Druck.

**Central-Bureau**

von

**W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,** übernimmt

**An- und Verkauf von Liegenschaften, Wohnungsanträge und Gesuche, Anschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Liegenschaften, Discoutirung von Wechseln auf solide Firmen, Stellenanträge und Gesuche, Verpachtungen und Vermietungen, Expeditions- und Zucasso-Geschäfte, Beförderung von Auswanderern nach Amerika, Vertretung bei Theilungs- und Sautverhandlungen, Auskunftsertheilung jeder Art, Fertigung schriftlicher Arbeiten, Schuldbetreibungen, Verkauf von Hauskaufschillingen und Cedirung von Forderungen jeder Art**

nebst allen einschlägigen Geschäften.

6.2.

**Nähmaschinen,**



amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

**Nähmaschinenfabrik und Handlung** **Aug. Mappes.**

**Heidelberg** **Karlsruhe** **Strassburg**  
Dreikönigsstraße Langestraße Nußbaumgasse  
25. 132. 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

**Grüner Hof.**

Heute Sonntag den 21. Mai

**Militär-Concert,**

ausgeführt von der

**Capelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,**

unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **Fr. Gößrau.**

**Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.**

Hiezu ladet höflichst ein

**Julius Höck.**



# Heinrich Dollmättsch, (Uhren- und Goldwaaren-Lager)

73 Langestraße 73,

empfiehlt

**Geschnitzte Kufens-, Wachtel- und Nippuhren,**

**Schottenuhren,**

**Regulateure** in jeder Größe und Holzart,

**Pendules,** vergoldet, Marmor und Mabafter,

**Nachlampen-Uhren und Wecker,**

**goldene und silberne Taschenuhren** mit und ohne Remontoir.

**Große Auswahl in Spielwerken.**

Lager von **goldenen und silbernen Uhrketten, Medaillons, Ringen, Uhrschlüsseln, Garnituren** u. s. w.

Reparaturen sowohl an Uhren als an Goldwaaren werden rasch und pünktlich ausgeführt.

33.

## Weisse Vorhänge

am Stück und abgepaßt in großer Auswahl zu jedem Preis empfiehlt **billigst**

**S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,**

Langestraße 197 (neue Nummer.)

### Lagerbock

wird heute verzapft bei  
**S. Moninger.**

**Thalia-Theater in Karlsruhe.**

Sonntag den 21. Mai 1876.

**Mamselle Angot,**  
**Die Tochter der Halle.**

(La fille de Madame Angot).  
Operette in 3 Akten von Clairville, Straubin und Koning. Musik von Charles Lecocq.  
Billet-Tagverkauf von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr bei Herrn W. Gutefunf, Friedrichsplatz 8.

### Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

### Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 21. Mai

## CONCERT,

ausgeführt von der

**Kapelle der Maschinenbauer.**

Anfang 4 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

**Chr. Maier.**

### Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 21. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet  
**F. Lipp.**